



Presseinformation

Datum
28.04.2020 Ste/gf

Aktuelle VBU®-Kurzumfrage zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie bestätigt schwierige und zum Teil dramatische Lage

Wuppertal, 28. April 2020

Die VBU® hat ihre Mitgliedsunternehmen in der letzten Woche (17. Kalenderwoche) zur aktuellen Entwicklung in der Corona-Krise befragt. Die Ergebnisse der Kurzumfrage, die allerdings nach strengen statistischen Maßstäben nicht als repräsentativ gewertet werden kann, bestätigt als Stichprobe dennoch die schwierige und zum Teil dramatische Lage in der bergischen Industrie.

So berichten mehr als zwei Drittel der an der Umfrage beteiligten Betriebe von einer deutlich reduzierten Kapazitätsauslastung bzw. Produktion. Knapp 20 Prozent der Unternehmen stehen kurz vor der Einstellung ihrer Produktion oder befinden sich bereits komplett im Stillstand. Der Auftragseingang ist bei 60 Prozent der Unternehmen stark eingebrochen. 25 Prozent verzeichnen leichte bis mittlere Auftragsrückgänge. 15 Prozent haben eine unverändert stabile Auftragslage.

Diese Situation spiegelt sich auch bei den Zahlen zur Kurzarbeit wieder: 65 Prozent der antwortenden Unternehmen fahren derzeit Kurzarbeit. Bei 30 Prozent der in Kurzarbeit befindlichen Betriebe liegt der Anteil der hiervon betroffenen Mitarbeiter zwischen 80 und 100 Prozent. Weitere 13 Prozent planen diese Maßnahme demnächst einzuführen. Für 22 Prozent ist derzeit keine Kurzarbeit absehbar.

Zur Senkung des Infektionsrisikos haben 42 Prozent der Unternehmen Homeoffice-Lösungen überall dort, wo es möglich ist, eingeführt.

VBU®-Geschäftsführer Dr. Klaus-Peter Starke: „Noch könnten die meisten betroffenen Unternehmen ihre Kernbelegschaften durch Kurzarbeit und andere flexible Instrumente schützen. „Je länger Einschränkungen aber aufrechterhalten würden, desto wahrscheinlicher werden auch Jobs verloren gehen“. Als „erste wichtige Schritte“ begrüße er die jüngsten Entscheidungen der Politik zum schrittweisen Wiederhochfahren der Wirtschaft, selbstverständlich unter strikter Einhaltung aller gesundheitsschützenden Vorgaben. Damit auch die Nachfrage wieder anspringe, müsse die Politik jetzt auch der Stimmung der Verbraucher deutlichen Rückenwind geben. Das Land brauche ein Wachstumsprogramm aus Steuererleichterungen, Kaufanreizen und Investitionen in Zukunftsfelder wie Digitalisierung, Mobilität und Energie. Für die gesamte Wirtschaft seien verlässliche Zeitpläne ein ganz entscheidender Faktor, damit die Unternehmen wieder auf Touren kommen“.

VBU® Wuppertal
Postfach 20 01 53
42201 Wuppertal
Wettinerstraße 11
42287 Wuppertal
Tel. 02 02 / 25 80-0
Fax 02 02 / 25 80-2 58
info@vbu-net.de
www.vbu-net.de

VBU® Solingen
Postfach 17 01 40
42623 Solingen
Neuenhofer Straße 24
42657 Solingen
Tel. 02 12 / 88 01-0
Fax 02 12 / 88 01-35

VBU® Mönchengladbach
Lüpertzender Straße 6
41061 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 2 44 98-0
Fax 0 21 61 / 2 44 98-33

Kontakt/Ansprechpartner:
Jürgen Steidel
Vereinigung Bergischer
Unternehmerverbände e.V.
Tel.: 0202 / 2580-150
Fax: 0202 / 2580-258
E-Mail: steidel@vbu-net.de

* Die Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V. (VBU®) ist eine Dachorganisation, in der 10 selbstständige Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände zusammengefasst sind. Wir betreuen mehr als 600 Unternehmen mit 70.000 Mitarbeitern. Weitere Informationen zur VBU®: www.vbu-net.de